

Ortsbeirat Neustadt-
Grünverbindung
Kirchweg bis Höhe
Cirkusschule Jokes

am 24.10.2019

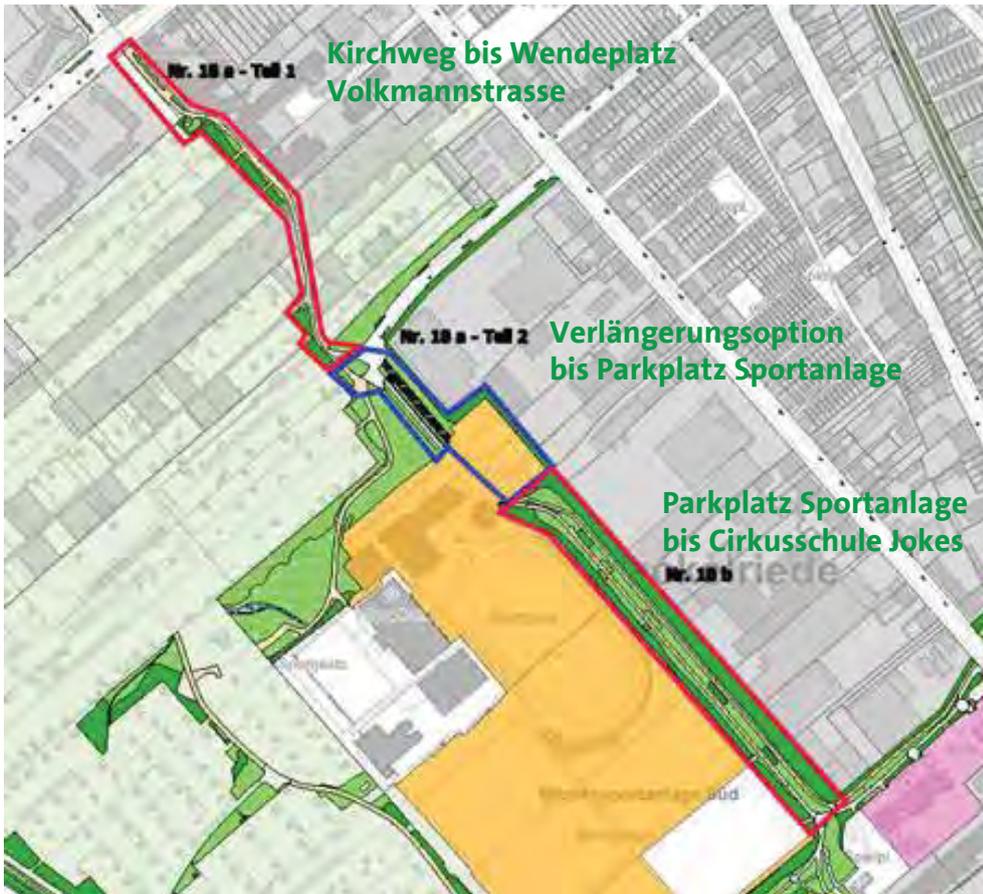
Ablauf

1. Vorstellung der Rahmenbedingungen – Iris Bryson
2. Vorstellung der übergeordneten Projektziele – Tanja Piening
3. Vorstellung der Einzelräume – Tanja Piening
4. Weitere Schritte – Iris Bryson

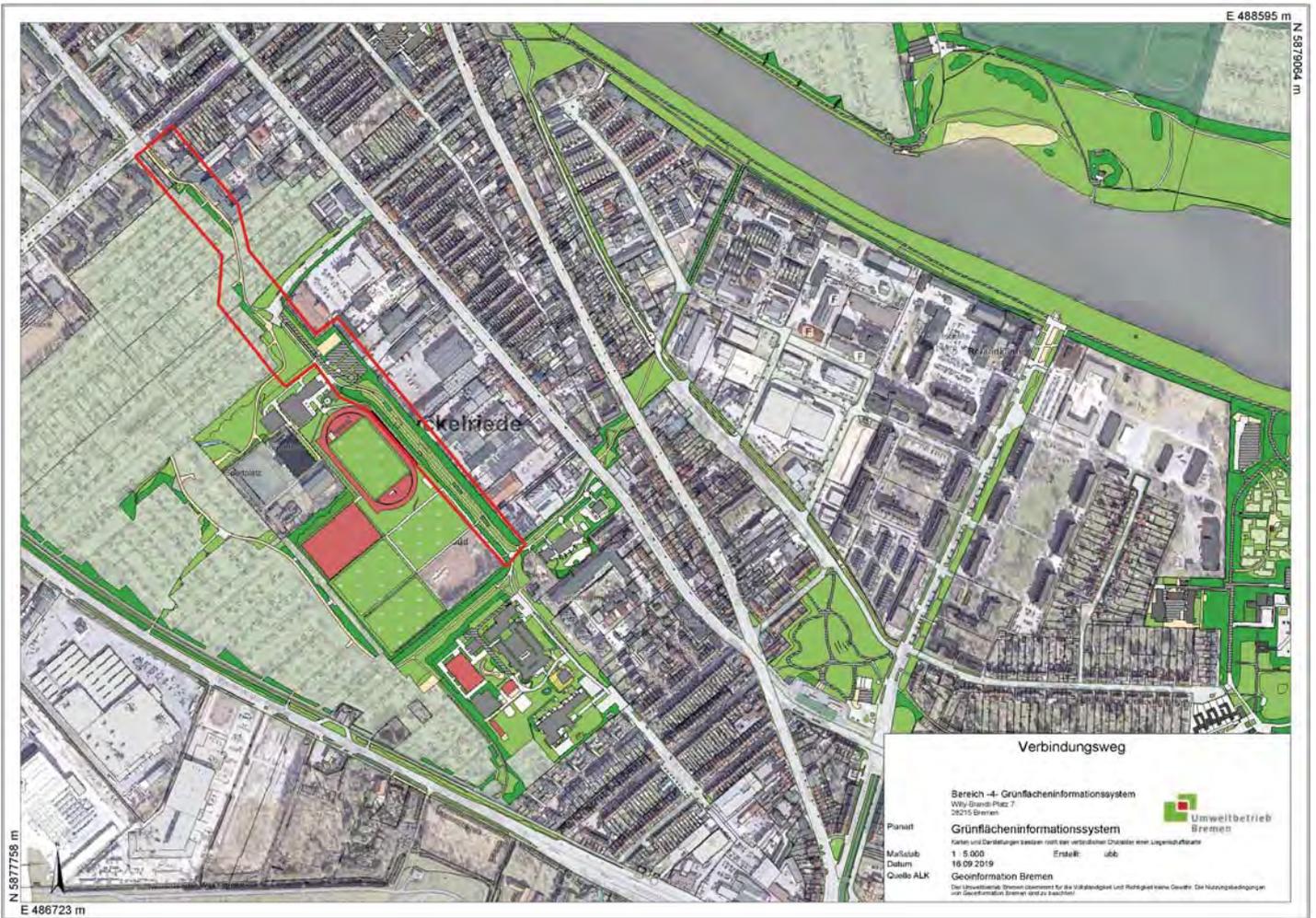
Vorstellung der Rahmenbedingungen

– Iris Bryson

- Die ursprünglich geplante Maßnahme „Arrondierung Mittlere Quartiersachse“ (Verbindung zur Valckenburghstraße und Lehrerparkplatz) entfällt aufgrund der anstehenden Baumaßnahmen auf dem Wilhelm-Kaisen-Campus.
- Dadurch werden Mittel in Höhe von 700.000 Euro aus dem Sanierungsgebiet Huckelriede freigesetzt.
- Das Sanierungsgremium und die Grünordnung möchten diese Mittel in den nord-östlichen Bereich der Grünanlage bis zum Kirchweg investieren, so dass der gesamte Grünzug um den Huckelrieder Friedensweg in einem qualitativ gleichwertigen Konzept erscheint.
- Die Grünordnung muss versuchen, den Differenzbetrag zwischen der jetzigen Grobkostenschätzung von 850.000 Euro und den 700.000 Euro Städtebaufördermitteln aus eigenen Investivmitteln in 2020 zu sichern.



Vorstellung der übergeordneten Projektziele
– Tanja Piening



Verbindungsweg

Bereich 4- Grünflächeninformationssystem
 Willy-Brandt-Platz 7
 28215 Bremen

Grünflächeninformationssystem

Planart: **Verkehr und Dienstleistungen** (zusammen mit dem am 01.01.2019 übergebenen Charakter einer Logistikauftragszone)
 Maßstab: 1 : 5.000
 Datum: 16.09.2019
 Quelle: ALK

Erstellt: **ubk**

Geoinformation Bremen
Das Umweltbetrieb Bremen übernimmt für die Vollständigkeit und Richtigkeit keine Gewähr. Die Nutzungsbedingungen von GeoInformation Bremen sind zu beachten!




Mittlere Quartiersache Huckelriede

Auftraggeber
 Freie Hansestadt Bremen
 Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Ansparitorstraße 2
 28195 Bremen

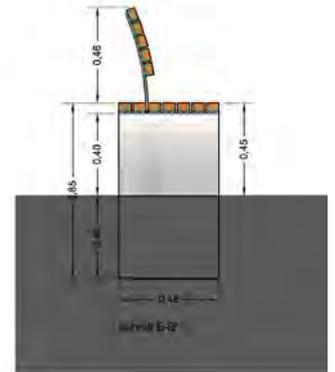
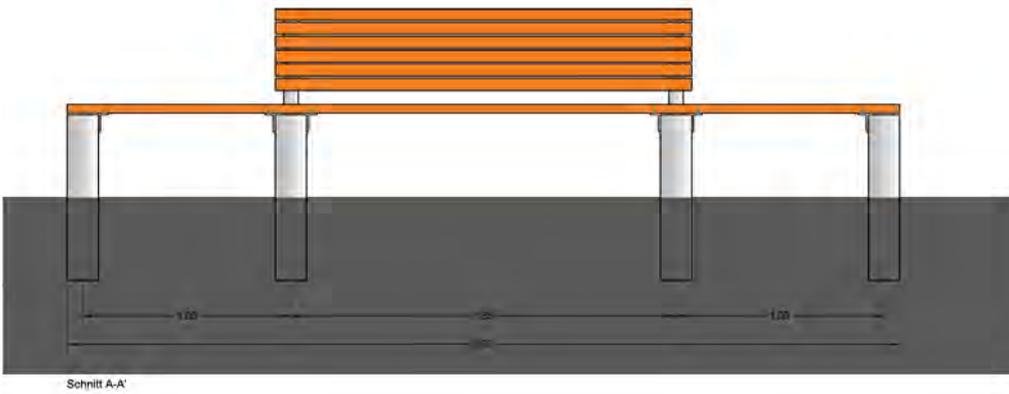
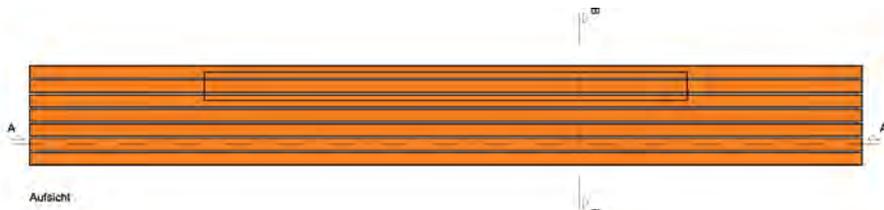


Planung
 Umweltbetrieb Bremen
 Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen

Bereich -2- Planung und Bau
 Willy-Brandt-Platz 7
 28215 Bremen
 www.umweltbetrieb-bremen.de



Inhalt	Übersichtplan
Leistungsphase	Ausführungsplanung
Planart	Plan
Maßstab	o. M.
Datum	30.06.2016
Plan Nr	Fn 01,01/77
Erstellt	S. B. Knaut
Geprüft	_____
Bereich 2	_____
Auftraggeber	_____

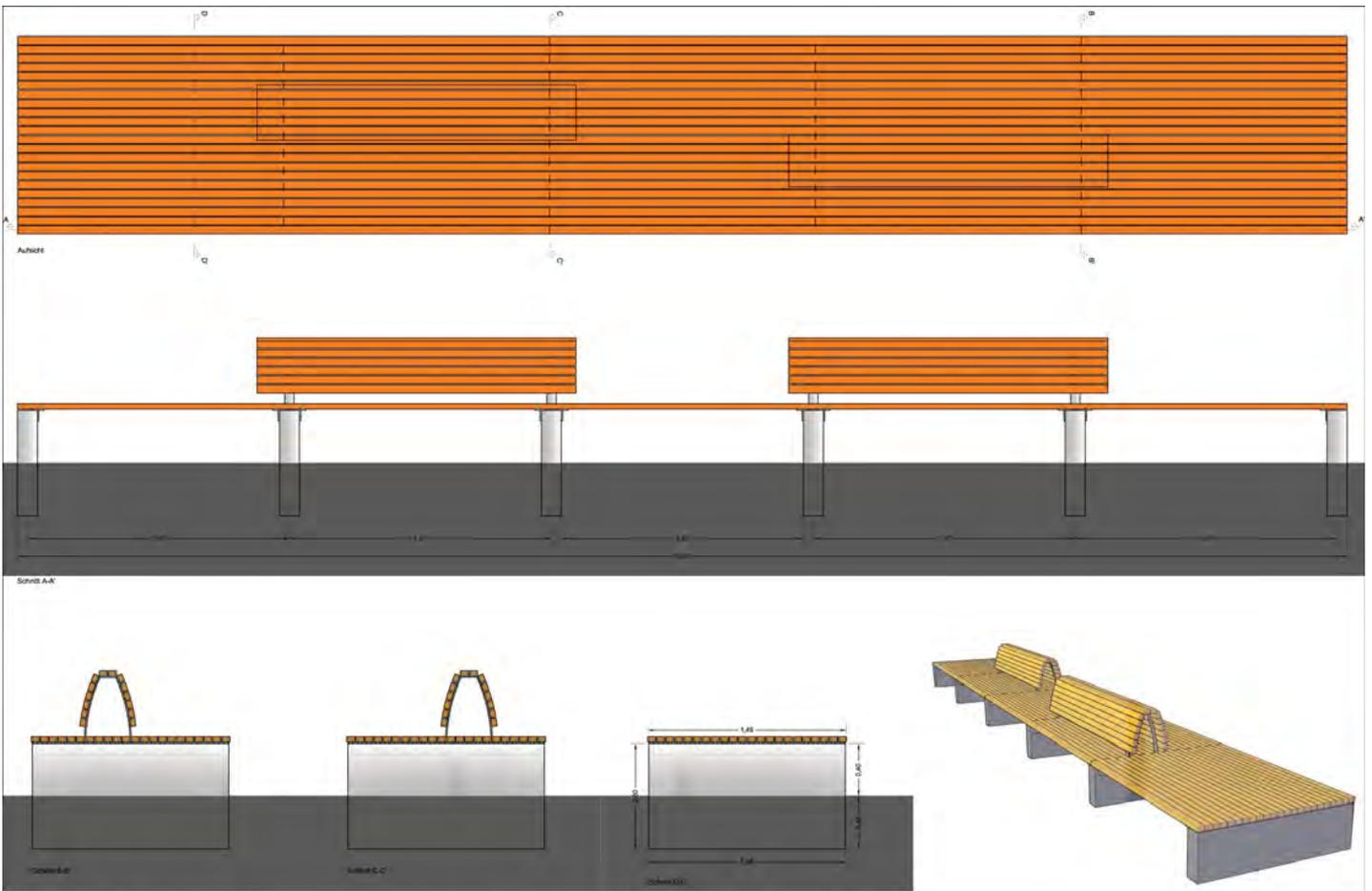


Fh 35 MITTLERE QUARTIERSACHSE

VORENTWURF BANKSITZPLÄTZE

M = 1/25

15.11.2013



Fh 35 MITTLERE QUARTIERSACHSE

VORENTWURF BANKSITZPLÄTZE

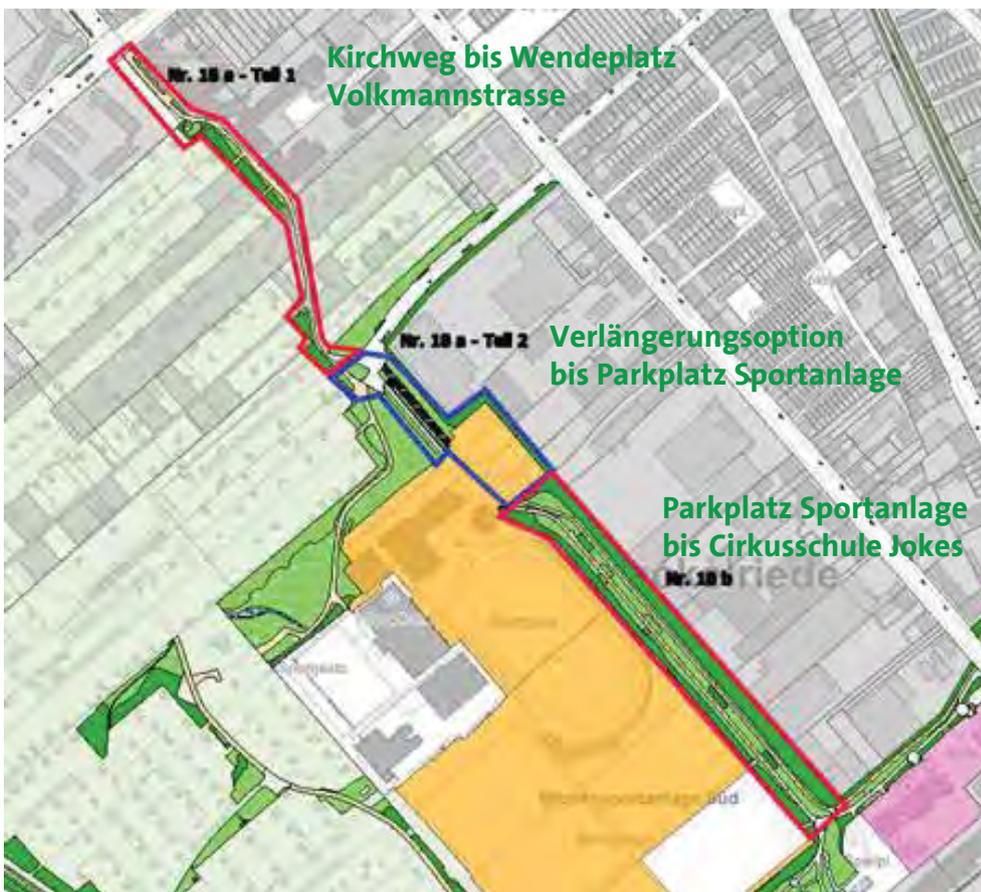
M = 1/25

15.11.2013



Vorstellung der Einzelräume

– Tanja Piening





Bestandsbild (o.M.)

LAGE IM RAUM

Das Bearbeitungsgebiet befindet sich in Huckefriede. Es verläuft innerhalb einer öffentlichen Grünanlage zwischen Kirchweg und Wendepplatz Volkmannstrasse. Sie bewegt sich zwischen Kleingartenanlagen und stellt eine wichtige übergeordnete Grünverbindung für den umgebenden Stadtraum dar.

BEARBEITUNGSGEBIET

Der dargestellte Wegeabschnitt umfasst eine Strecke von ca. 360 lfd. m und einen anteiligen Arbeitsraum von ca. 3.000 m².

BESTANDSSITUATION

Der dargestellte Streckenabschnitt stellt sich derzeit als wenig zufriedenstellend dar.

Die Wege sind als Wassergebundene Wegedecken angelegt, sie weisen zahlreiche Lunken und Sackungen auf, die Ränder sind teilweise eingewachsen. Auf Wurzelauflöbungen des unmittelbar angrenzenden Baumbestandes schränken die Qualität des Weges deutlich ein. Die Wegebreite variiert zwischen ca. 3 und 5 m. Aufgrund der vorgenannten Mängel ist sie derzeit allerdings nur in Teilflächen in der vollen Breite nutzbar. Im Durchschnitt weist sie eine nutzbare Breite von 2,5 - 3 m auf. Sie ist als überarbeitungsbedürftig einzustufen.

Auch die Ausstattung ist in weiten Teilen abgängig und sollte dringend ersetzt werden.

ZIELBILD

Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes sollen die Wege in voller Länge überarbeitet und saniert werden. Die geplanten Maßnahmen sind der Pflandarstellung zu entnehmen. Die bestehende Materialität soll beibehalten werden, allerdings sollen doppelte Wegeführungen aufgehoben werden und, die Wegebreite soll in Teilen reduziert werden. Die geplante Wegebreite soll aufgrund der Erfordernisse für die Befahrbarkeit mit Pflegefahrzeugen mind. 2,20 bis 3 m betragen. Die Reduzierung der Breite empfiehlt sich aufgrund des angrenzenden Baumbestandes. Die Querschnittsveränderung lässt eine stärkere Berücksichtigung und störungsfreiere Wegeführung im Bereich der Wurzelräume zu.

Entlang des Weges sollen neue Sitzplätze entstehen. Sie sollen einen barrierefreien Standard aufweisen und nach dem Beispiel des Projektes Grünverbindung Buntentorssdteich angelegt werden.

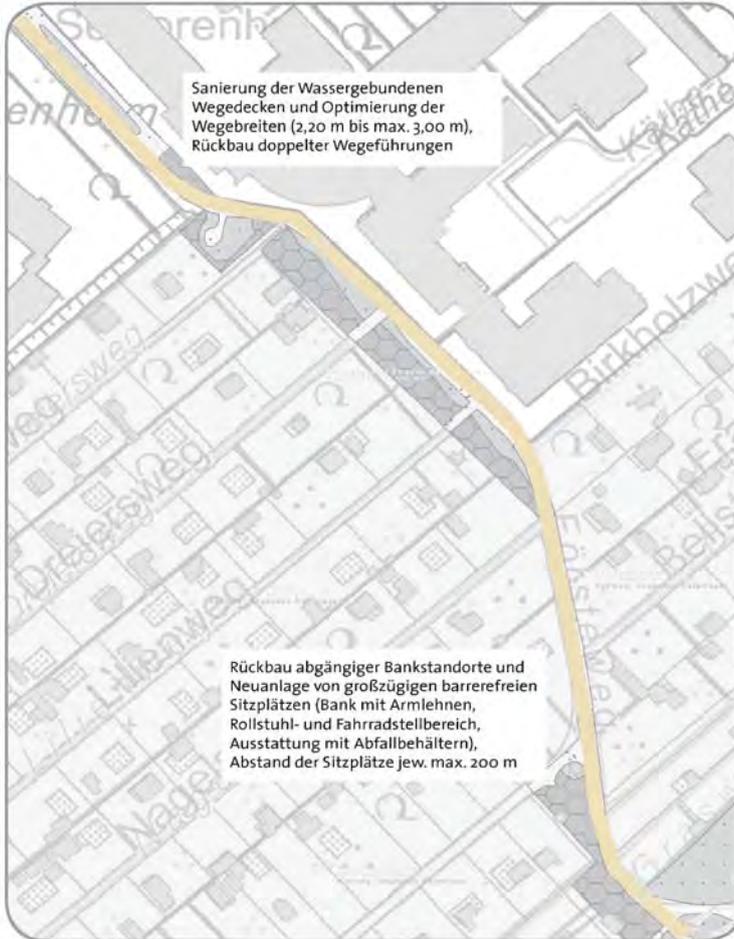
KOSTENANNAHME

Die Kosten für die geplanten Sanierungen belaufen sich gemäß einer ersten Grobkostenannahme voraussichtlich auf 150.000,- € (brutto).

aufgestellt am 05.07.2019, I.A.T. Piening







Zielbild (o.M.)



Bestandsbild (o.M.)

LAGE IM RAUM

Das Bearbeitungsgebiet befindet sich in Huckelriede. Es stellt die Verlängerung des sog. Teilbereiches 1 zwischen Kirchweg und Wendepplatz Volkmannstrasse dar und fungiert als optisches und räumliches Bindeglied zwischen Teilbereich 18a und 18b.

BEARBEITUNGSGEBIET

Der dargestellte Wegeabschnitt umfasst eine Strecke von ca. 200 lfd. m und einen anteiligen Arbeitsraum von ca. 1.500 m².

BESTANDSSITUATION

Auch dieser Streckenabschnitt stellt sich derzeit als wenig zufriedenstellend dar.

Die Wege sind teilweise als Wassergebundene Wegedecken angelegt, teilweise als Pflasterflächen, sie weisen ebenfalls stellenweise Lunkern und Sackungen auf, auch hier sind die Känder teilweise eingewachsen. Die Wegeflächen sind auch in diesem Abschnitt als überarbeitungsbedürftig einzustufen, hier allerdings besonders auch aufgrund der auffälligen unklaren Wegeführung.

Eine verwirrende Anzahl von Wegeluchten und -bezügen lässt dieses wichtige „Bindeglied“ zwischen Abschnitt 18a - Teilbereich 1 und Abschnitt 18 b „verloren“ und entkoppelt wirken. Die Grünräume können durch die unklare Wegeführung nicht mehr als zusammenhängend erlebt werden.

ZIELBILD

Aufgrund der vorgenannten Situation sollten auch diese Wege in Teilen überarbeitet und saniert werden. Die geplanten Maßnahmen sind der Plandarstellung zu entnehmen:

Doppelte Wegeführungen sollen aufgehoben werden, Materialitäten sollen homogenisiert werden. Die geplante Wegebreite sollte hier allerdings mind. 3 m betragen.

Entlang des Weges sollen neue Sitzplätze entstehen. Auch hier sollen sie einen barrierefreien Standard aufweisen und im Sinne eines optischen Zusammenhanges nach dem Beispiel des Projektes Grünverbindung Buntentorsdsch angelegt werden.

KOSTENANNAHME

Die Kosten für die geplanten Sanierungen belaufen sich gemäß einer ersten Grobkostenannahme voraussichtlich auf weitere 150.000,- € (brutto). Es besteht jedoch Handlungsspielraum - je nach Umfang der Anpassungen.

aufgestellt am 05.07.2019, A.T. Piening





TOP 3



Grünzug Verbindungsweg
 Projektraum 18 a
 (Teilbereich 2 - Verlängerungsoption bis Parkplatz Sportanlage)



Zielbild (o.M.)



Bestandsbild (o.M.)

LAGE IM RAUM

Das Bearbeitungsgebiet befindet sich in Huckelriede. Es schliesst an die Verlängerungsoption des sog. Teilbereiches 2 zwischen Kirschweg und Wendeplatz Volkmannstrasse an und stellt den Hauptarbeitsraum des Projektes dar.

BEARBEITUNGSGEBIET

Der dargestellte Wegeabschnitt umfasst eine Strecke von ca. 375 lfd. m und einen anteiligen Arbeitsraum von ca. 7500 m².

BESTANDSSITUATION

Dieser Streckenabschnitt ist durch eine jahrelange bauzeitliche Inanspruchnahme geprägt. Die Wege sind als wasserbundene Wegegedecken angelegt und wurden in den letzten Jahren in weiten Teilen als Baustrasse genutzt und sind daher dringend sanierungsbedürftig.

ZIELBILD

Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes sollen die Wege in Teilen überarbeitet und im Duktus der angrenzenden Mittleren Quartiersachse saniert werden. Dabei soll die Qualität des Grünraumes durch den Rückbau auf eine Wegeachse erhöht werden. Die geplanten Maßnahmen sind der Plandarstellung zu entnehmen.

Die doppelte Wegeführung soll aufgehoben werden, die Materialitäten sollen homogenisiert werden. Die geplante Wegebreite soll mind. 3 m betragen. Eine Trennung zwischen Asphalt und Plattenbelag soll entstehen, um Fußgänger und Räderverkehr sicher nebeneinander zu führen.

Entlang des Weges sollen neue Sitzplätze entstehen. Sie sollen einen barrierefreien Standard aufweisen und stilistisch an die Mittlere Quartiersachse angepasst werden.

KOSTENNANNAHME

Die Kosten für die geplanten Sanierungen belaufen sich gemäß einer ersten Grobkostenannahme voraussichtlich auf 550.000,- € (brutto).

aufgestellt am 05.07.2019, A. T. Piening







Zielbild (o.M.)

Weitere Schritte
– Iris Bryson

- Zustimmung des Beirates für das Planungsvorhaben einholen
- 2019 Beauftragung von UBB mit den Leistungsphasen 1-3 (Entwurfsphase)
- 2020 Vorstellung des Entwurfs im Beirat und in den Gremien
- Nach Haushaltsbeschluss in 2020:
 - Klärung der Finanzierung des Differenzbetrages bei der Grünordnung
 - Deputationsbeschluss einholen
 - TÖB
 - Ausführungsplanung
 - Ausschreibung
 - Baubeginn

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!